

# PLÖTZLICHE WETTERÄNDERUNGEN

"Was geschehen war... Sind Sie sicher, daß er tot ist?"

Sie weinte nicht, aber sie war verstört, und Margret drang nicht weiter in sie, er trat zum zweiten Inspektor und sagte leise:

"Bleib im Bureau und beobachte sie, sie soll nichts anrühren..."

Dann ging er nach dem Vorzimmer, wo die Gläubiger noch immer warteten.

"Gehen Sie nicht weg! Ich brauche Sie vielleicht. Und Sie — er wandte sich zu Descharneau — ich möchte allein mit Ihnen reden..."

"Wir können ins Bureau von Mme Laget gehen... Wenn sie nicht selber drin ist..."

Das Bureau lag gegenüber demjenigen Lagets.

"Setzen Sie sich... Name... Alter... Erzählen Sie mir alles, was Sie wissen." Und er nötigte den Angestellten zum Sitzen, während er stehend zuhörte.

"Ich heiße Ernest Descharneau, 54 Jahre alt, ehemaliger Kaufmann, Kapitän der Reserve..."

"Und jetzt Bureaudirektor?"

"Das nicht eben. Aber Sie haben schon recht: es sieht so aus."

Trotzdem seine Kleider abgenutzt waren, war er doch gepflegt und in seinen Manieren lag einigermaßen Vornehmheit.

"Vor dem Kriege war ich Besitzer eines Warenhauses auf dem Boulevard de Courcelles und das Geschäft ging nicht schlecht."

"Was für ein Geschäft?"

"Waffen, Munition und Jagdartikel. Dann kam ich nach der Front als einfacher Soldat, und im dritten Kriegsjahr war ich Artillerieleutnant..."

Margret erblickte jetzt einen dünnen roten Streifen auf seinem Rockumschlag. Er nahm auch wahr, daß der Mann, während er mit nervöser Hast sprach, stets nach den Geräuschen der Wohnung lauschte.

"In der Champagne lernte ich Oscar Laget kennen, er stand damals unter meinem Befehl. Bei der Demobilisierung fand ich mein Geschäft geschlossen, meine Frau krank... ich hatte noch etwas Geld und hatte das Unglück, dieses in eine Sache zu stecken, die kurze Zeit nachher Pleite ging..."

Man vernahm Tritte, und Margret wußte, daß die Bezirkspolizei angekommen war, aber er rührte sich nicht vom Fleck.

"Zu dieser Zeit hatte Laget eine Gesellschaft für chemische Produkte gegründet,



Heute FRÜHLING

ser aufgelöst, bilden eine vorzügliche und äusserst schnell wirkende Gurgellösung bei Halsschmerzen. 'ASPRO' bezweckt einzig folgendes: DIE SCHMERZEN AUF SICHERE UND SCHNELLE WEISE BESELTIGEN. 'ASPRO' bekämpft das Uebel, indem es sich auf die Wissenschaft beruft. Und trotzdem ist es so rein, dass selbst ein Kind es einnehmen darf. Sie werden bestimmt nie ein besseres Schutzmittel finden.

Welch unsicheres Wetter! Einmal würde man sich im Monat Juni, ein anderes Mal im Monat Januar denken! Zu dieser Jahreszeit ist es, dass der Organismus am schnellsten das Opfer einer Erkältung, Grippe, eines plötzlichen Rheumatismusanfalles oder qualvoller Halsschmerzen, usw. wird. Es ist aber nicht nötig sich zu beängstigen. 'ASPRO' wird uns schützen. 'ASPRO' wartet nicht, es wirkt unmittelbar. Es stillt, lindert, vertreibt dieses peinliche Fiebergefühl und Unwohlsein. Migräne, Neuralgien, Rheumatismus verschwinden wie mit einem Zauberschlage. 2 Tabletten 'ASPRO' abends eingenommen, verschaffen einen gesunden und natürlichen Schlaf. 2 Tabletten in etwas Wasser aufgelöst, bilden eine vorzügliche und äusserst schnell wirkende Gurgellösung bei Halsschmerzen. 'ASPRO' bezweckt einzig folgendes: DIE SCHMERZEN AUF SICHERE UND SCHNELLE WEISE BESELTIGEN. 'ASPRO' bekämpft das Uebel, indem es sich auf die Wissenschaft beruft. Und trotzdem ist es so rein, dass selbst ein Kind es einnehmen darf. Sie werden bestimmt nie ein besseres Schutzmittel finden.



Morgen WINTER!

## Mit 'ASPRO' NICHTS zu befürchten

Gegen Kopfschmerzen ist nichts besser als 'ASPRO'

« Ich litt viel unter Migräne und zur Linderung der Kopfschmerzen hatte ich schon alles versucht bis ich 'ASPRO' entdeckte. Nach der ersten Tablette merke ich schon eine Besserung und deshalb habe ich mich entschlossen, nur mehr 'ASPRO' zu gebrauchen. »

Frau GAYTANT, Sterlingerstraat, 78, Borgerhout (Antwerpen)

NEHMEN SIE 'ASPRO'

GEGEN: MIGRÄNE NEURALGIEN RHEUMATISMUS SCHNUPFEN GRIPPE

5Fr die Packung von 10 Tabletten. 10Fr die Packung von 25 Tabletten. 20Fr die Packung von 60 Tabletten.

S. A. Ancienne MAISON LOUIS SANDERS - Brüssel.

HALSSCHMERZEN

« Ich leide öfters an Hals- und Kopfschmerzen, dann löse ich eine 'ASPRO'-Tablette in etwas Wasser auf und gurgel damit. Eine Viertelstunde darauf, bin ich vollkommen gesund. Ich bin mit Ihrem 'ASPRO' sehr zufrieden. »

Alfons COME, 128, Paleisstraat, Antwerpen.

Endlich von diesem schrecklichen Rheumatismus erlöst.

« Es freut mich bestätigen zu dürfen dass ich, seit einigen Wochen, rheumatische Schmerzen in Brust und Rücken hatte. Nachdem ich zwei Mal 2 Tabletten nach der Mahlzeit eingenommen hatte, spürte ich eine radikale Linderung. »

A. G., Ans.

Wie man Kindern 'ASPRO' verabreiden muss.

In etwas Milch aufgelöst oder in einem Kaffeeböffel voll Marmelade zerdrückt. DOSIERUNG: von 3 bis 6 Jahre: eine halbe Tablette - von 6 bis 14 Jahre: eine Tablette - von 14 bis 18 Jahre: anderthalbe Tablette. Ebenso wie für alle Arzneimittel, darf man Kindern unter 3 Jahre, ohne ärztliche Verschreibung, kein 'ASPRO' verabreichen.



'ASPRO' GREIFT NICHT DEN MAGEN AN

und ich sprach bei ihm vor... Er hatte seine Bureaux auf dem Boulevard Hausmann, und er stellte mich an als Demarcheur. Da Sie ihn verhaften wollten, müssen Sie ja wissen, was für eine Art Mensch er war."

"Sprechen Sie weiter."

"Die chemischen Produkte dauerten drei Jahre. An einem frühen Morgen sperrte er zu; man sprach von gerichtlichen Verfolgungen, aber das verhinderte ihn nicht, ein Jahr später mit viel Tamtam eine neue Affäre zu gründen: Le

Commerce Français. Damals hatte er bis sechzig Angestellte."

"Sie waren darunter?"

"Als ich wieder bei ihm vorsprach, nahm er mich zu sich, ohne bestimmten Titel, aber ich war gewissermaßen seine rechte Hand. Er ernannte mich zum Bevollmächtigten der meisten Gesellschaften, welche er gründete und von einigen sogar zum Administrator."

"Das will heißen, daß Sie ebenfalls nun mit den Gerichten zu tun haben werden?"

(Forts tzung Seite 18.)